

## Niederschrift

über die 28. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 17.01.2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Alfons Westhoff

### die Ausschussmitglieder

Arenhövel, Martin	-ab Pkt. 1.5-
Berheide, Werner	-als. Vertr. f. Am. Holz, Frederik-
Finke, Thorsten	-als Vertr. f. Am. Freiherr von Ketteler, ab Pkt. 1.5-
Sökeland, Dieter	-außer zu Pkt. 10.2-
Völler, Wolf-Rüdiger	
Holz, Peter	
Linnemann, Franz-Josef	
Schuckenberg, Karsten	
Brinkemper, Ralf	
Freiwald, Klaudius	
Seidel, Ulrich	-als Vertr. f. Am. Franke-
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-
Philipper, Johannes	

### als Gast/als Gäste

Westbrink, Norbert	-bis Pkt. 11-
--------------------	---------------

### von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister  
Holtkämper, Guido  
Middendorf, Thomas  
Tewes, Martin

**es fehlt entschuldigt:**

### die Ausschussmitglieder

Ostlinning, Helmut

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und die Pressevertreter. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

## Öffentlicher Teil

### **1. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1.1. Verkehrssituation Düpe/Hoher Kamp**

Bgm. Uphoff geht auf die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 14.01.2019 zur Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes des Kreises Warendorf vom 06.12.2018 zur erneuten Eingabe des Herrn Ludger Wessel, Düpe 10, 48336 Sassenberg zur Verkehrssituation Düpe/Hoher Kamp näher ein.

#### **1.2. Werbetafel K+K-Markt am Klingenhagen**

Bgm. Uphoff führt aus, dass aufgrund der Anfrage von Rm. Frederik Holz in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 22.11.2018 die Stellungnahme des K+K-Marktes zur Errichtung der Werbetafel an der Ostseite des Marktes am Klingenhagen eingeholt worden sei. Hinzuweisen bleibe darauf, dass es sich hierbei um eine Werbung an der „Stätte der Leistung“ für den K+K-Markt handelt.

#### **1.3. Umbau und Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Klingenhagen 2 - 4**

Bgm. Uphoff berichtet, dass voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar die weiteren Rodungsarbeiten im Zuge des Bauvorhabens am Stadtpark anstehen.

#### **1.4. Flächenpool NRW**

Bgm. Uphoff berichtet, dass zum 5. Aufrufverfahren zur Landesinitiative Flächenpool NRW der bereits am 13.02.2018 eingereichte Antrag der Stadt Sassenberg für die Umgestaltung des Gerco-Geländes an der Straße Zum Hilgenbrink erneut seitens des Landes aufgegriffen werde.

#### **1.5. Abfuhr des "gelben Sacks"**

Bgm. Uphoff berichtet zur Stellungnahme der Firma Tönnsmeyer GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück zur Abfuhr des „gelben Sacks“ im Kreis Warendorf und gibt hierzu nähere Erläuterungen. Am. Peter Holz geht kritisch auf die Vorgehensweise der Firma Tönnsmeyer ein und führt weiter aus, dass die Touren GPS-abhängig geplant würden. In diesem Zusammenhang wird von Am. Peter Holz und Am. Hartmann-Niemerg darum gebeten, die entsprechenden Abfuhrprotokolle seitens der Stadt Sassenberg einzusehen.

### **2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2019**

Bgm. Uphoff berichtet zunächst einleitend zur Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit den vorgeschriebenen Anlagen an den Rat am 13.12.2018. Auf die Beratungen sowie die Beschlussfassung im Ortsausschuss Füchtorf am 14.01.2019 –Pkt. 2 d. N.- wird von Bgm. Uphoff dezidiert eingegangen. Die seitens der CDU-Fraktion den Infrastrukturausschuss betreffend vorgelegten zwei Fraktionsanträge und analog die drei Anträge der FDP zum Haushaltsplanentwurf 2019 werden im Wortlaut verlesen. Hierzu entwickelt sich insbesondere zur Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Energien sowie die Ausstattung des Bauhofes mit Akkugeräten eine kurze Diskussion in deren Verlauf der Vorsitzende, Am. Völler, Am. Hartmann-Niemerg, Am. Linnemann und Am. Philipper nähere Erläuterungen geben. Von Am. Peter

Holz wird darauf verwiesen, dass seines Erachtens die Beschaffung von Geräten kritisch zu betrachten sei insbesondere unter dem Aspekt von Modellwechseln.

Im Anschluss an die vorgenannte Diskussion werden von Herrn Holtkämper anhand des Haushaltsplanentwurfes 2019 die für den Infrastrukturausschuss relevanten Einzelpositionen aufgerufen. Einzelfragen aus dem Ausschuss insbesondere zu den laufenden Hochbaumaßnahmen Sporthalle Füchtorf, Piratenschiff und Mehrzweckgebäude werden beantwortet.

Bgm. Uphoff geht nun auf die Beschlussfassung des Ortsausschusses Füchtorf vom 14.01.2019 zur Planung und Umsetzung investiver Maßnahmen zum Umbau der Turnhalle an der Grundschule in Füchtorf sowie der Einrichtung einer Übermittagbetreuung an der Grundschule in Füchtorf näher ein. Zu diesem Themenkomplex entwickelt sich eine längere Diskussion in deren Verlauf von Bgm. Uphoff auf folgende Punkte eingegangen wird:

- Überarbeitung der Konzeption des Umbaus der bisherigen Sporthalle an der Grundschule Füchtorf.
- Überarbeitung der Planung und der Kostenschätzung durch das beauftragte Architekturbüro.
- Finanziell verträgliche Darstellung im Haushaltsplan nach Aktualisierung der Kostenschätzung.
- Vorbereitung des Baugenehmigungsverfahrens.
- Vorbereitung der Ausschreibungen.
- Hinweis auf den Abschluss der Arbeiten zum Neubau der Sporthalle in Füchtorf.

Im Verlauf der weiteren Haushaltsplanberatungen wird von Am. Philipper und Am. Völler im Rahmen der jeweils vorgestellten Anträge der CDU-Fraktion sowie der FDP auf die Planungen für den Drostengarten/Stadtpark eingegangen. Bgm. Uphoff ergänzt hierzu, dass ein entsprechender Durchführungsbeschluss bereits in der kommenden Sitzung des Infrastrukturausschusses am 21.02.2019 erfolgen könne. Diesbezüglich werde er Drostengarten/Stadtpark zweckentsprechend zur Tagesordnung gestellt.

Nach einer weiteren Diskussion zu den Planungen sowie der Umgestaltung des Drostengartens/Stadtpark ergehen nachfolgende einstimmige Beschlüsse:

„Der Infrastrukturausschuss stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan, wie sie dem Rat am 13.12.2018 zugeleitet wurde, soweit seine Zuständigkeit gegeben ist, zu. Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, dass dieser dem Rat vorschlägt, die Haushaltssatzung der Stadt Sassenberg für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen entsprechend zu beschließen.“

„Der Beschlussempfehlung des Ortsausschusses Füchtorf aus dessen Sitzung am 14.01.2019 -Tagesordnungspunkt 2- zur weiteren Umsetzung der Maßnahme „Umbau Sporthalle Füchtorf zu Sportheim/Multifunktionsgebäude“ wird insoweit gefolgt, als dass die Verwaltung beauftragt wird

- 1) die weitere Planung der Maßnahme in Abstimmung auch mit den zukünftigen Nutzern zu forcieren, um eine möglichst zeitnahe bauliche Umsetzung zu ermöglichen,

- 2) zu gegebener Zeit erforderlichenfalls Verfahren einzuleiten, um die haushaltsrechtliche Ermächtigung zu schaffen, bereits in diesem Haushaltsjahr 2019 Auszahlungen für die bauliche Ausführung leisten zu können.“

3. **Flächennutzungsplan der Stadt Sassenberg - Anpassung an die Vorgaben des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan Energie - zur Nutzung der Windenergie**  
**-Bericht über den Verfahrensstand-**

Von der Verwaltung wird auf die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 14.01.2019 –Pkt. 3 d. N.- verwiesen. Auch bis zur heutigen Sitzung seien aufgrund der noch offenen Datenlage keine neuen Erkenntnisse zu verzeichnen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. **Bebauungsplan "Sassenberg-Ost" - 2. Erweiterung**  
**-Beschluss zur Aufplanung des Gerco-Geländes und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-**

Von der Verwaltung wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial auf die Aufplanung des Gerco-Geländes zu einem Allgemeinen Wohngebiet (WA) eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich des ehemaligen Gewerbegrundstückes Zum Hilgenbrink 50 in Sassenberg erfolgt die Umplanung von derzeit Gewerbegebiet (GE) zu einem Allgemeinen Wohngebiet (WA).

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Änderungsbebauungsplan zu fertigen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung im Rathaus. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

5. **Bebauungsplan "Düpe-Süd" - nördliche Erweiterung**  
**-Antrag der FWG-Fraktion vom 05.12.2018, Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-**

Von der Verwaltung wird auf die Beratung und Beschlussfassung im Ortsausschuss Füchtorf zur nördlichen Erweiterung des Bebauungsplanes „Düpe-Süd“ und die hiermit einhergehende Beratung und Beschlussfassung im Ortsausschuss Füchtorf am 14.01.2019 –Pkt. 4 d. N.- anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingegangen.

Auf Anfrage von Rm. Finke wird von der Verwaltung berichtet, dass im Rahmen der Aufbereitung des Planungsrechtes eine Immissionsbetrachtung initiiert werden müsse.

Einstimmiger Beschluss:

„Gemäß des Antrages der Fraktion der FWG Sassenberg-Füchtorf vom 05.12.2018 wird für den in der Anlage 2 dargestellten Bereich nördlich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes ‚Düpe-Süd‘/südlich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes ‚Vinnenberger Straße‘ ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung ‚Düpe-Süd‘ – nördliche Erweiterung – auf der Grundlage des rechtsverbindlichen Flächennutzungsplanes mit der Darstellung einer gemischten Baufläche (M) aufgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Bebauungsplanentwurf zu fertigen. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt im Rahmen einer dreiwöchigen öffentlichen Auslegung im Rathaus. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligungen gem. § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

6. **Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1 - Campingplatz Schulze Westhoff - 2. Erweiterung - 5. Änderung**  
**-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken-**

Von der Verwaltung wird auf das Verfahren zur Änderung des 2. Erweiterungsbereiches zum Campingplatz Schulze Westhoff und die hierzu eingegangenen Hinweise und Anregungen eingegangen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Hinweise, Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 3 dargestellt beschlossen.

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes ‚Erholungsgebiet Feldmark‘ – Detailplan 1 – Campingplatz Schulze Westhoff – 2. Erweiterung – wird gem. §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90/SGV. NRW. 2023) und der §§ 1 und 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) als Satzung beschlossen.

Die Begründung hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

7. **Stellplatzsatzung**  
**-Beschluss über die Neufassung-**

Von der Verwaltung wird dezidiert auf die bisherigen Regelungen zu Stellplätzen und Garagen und der Neuausrichtung im Rahmen der neuen Bauordnung eingegangen. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet. Bgm. Uphoff ergänzt, dass es sich aufgrund der bislang noch fehlenden Verwaltungsvorschrift um einen Erarbeitungsbeschluss handelt. Die Beschlussfassung über die Stellplatzsatzung könne in einer der nächsten Sitzungen des Infrastrukturausschusses erneut aufgegriffen werden.

**8. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Arenhövel geht kritisch auf die Reduzierung der Beleuchtung im Stadtgebiet aufgrund des damaligen Antrages der Grünen-Fraktion ein und bittet darum, die Reduzierung in Teilbereichen in enger Abstimmung mit der RWE nach Abfrage der Kosten teilweise wieder rückgängig zu machen. Dieses wird von Am. Peter Holz unterstützt.

Auf Anfrage von Am. Sökeland nach einer Umrüstung der Beleuchtung des Kunstrasenplatzes im Brook zu einer LED-Beleuchtung werden hierzu von Herrn Middendorf und Bgm. Uphoff nähere Erläuterungen gegeben. Bgm. Uphoff führt aus, dass ein möglicher Ersatz seitens der Verwaltung geprüft werde.

Abschließend wird von Am. Völler die Möglichkeit einer Städtebauförderung in den Jahren 2019 und 2020 thematisiert. Bgm. Uphoff führt aus, dass mögliche Antragstellungen im Fokus der zukünftigen Betrachtungen liegen.

**9. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Anfragen liegen nicht vor.